

So wehrt man sich gegen Erbschleicher



Unterschriftenfälschung nachweisen



*dubiose Kontobewegungen überprüfen und
abgehobene Geldbeiträge zurückholen*



*Schenkungen aufgrund von "grobem
Undanks" widerrufen*



*beteiligte Berater nach Informationen
fragen, die den Betrüger entlarven*



*im Falle von Demenz prüfen, ob zum
Zeitpunkt der Verfügung der
Geschädigte nach geschäftsfähig war*